

# „Behinderte Menschen wenig eingebunden“

**Kampagne.** Marianne Hengl wirft der Politik Versäumnisse vor.

THOMAS HÖDLMOSE

SALZBURG (SN). Mit scharfer Kritik spart Marianne Hengl nicht, wenn es um die Interessen behinderter Menschen geht. Salzburg sei gleich in mehrfacher Hinsicht „Schlusslicht“, sagt die Obfrau des Vereins RollOn.

Hilfe durch eine persönliche Assistenz sei in Salzburg kaum zu bekommen. Die Zusammenarbeit von Bundessozialamt und Betreuungsvereinen funktioniere schlecht. Immer wieder würden Betroffene

bei ihr anrufen und sich beschweren, sagt Hengl, die von einem behinderten Burschen berichtet, der in Salzburg aus einem Ausbildungsprogramm geflogen und ein Jahr „zu Hause gesessen“ sei. „Ich hatte dann nach drei Wochen einen Arbeitsplatz für ihn.“ Der eigentliche Grund für ihren aktuellen Salzburg-Besuch ist aber ein anderer: Die gebürtige Pinzgauerin, die in Tirol lebt, wirbt für eine Spendenkampagne

des Seraphischen Liebeswerks der Kapuziner zugunsten von Menschen mit schwersten Behinderungen.

Die Gesellschaft müsse Behinderung endlich als etwas Normales annehmen, sagt Hengl. Da gebe es aber noch viel zu tun, auch in den Gemeinden. „Behinderte werden nicht eingebunden in das Dorfleben.“ Der Theologe und Philosoph Clemens Sedmak pflichtet ihr bei. „Das Problem ist, wenn man den Leuten zu verstehen gibt: ‚Wir brauchen euch nicht.‘“

Immer wieder verweist Hengl auf ihr eigenes Beispiel. „Mir muss man das Essen geben und jemand muss mit mir aufs Klo gehen“, sagt sie und legt demonstrativ ihre verkrümmte linke Hand auf den Tisch. „Ich habe gelernt, meinen Körper zu lieben. Ich bin oft ein Vorbild für gesunde Menschen.“

Infos: [www.wir-bauen-auf-dich.at](http://www.wir-bauen-auf-dich.at); SMS-Spendenhotline: 0664/660 2009.



Im Einsatz für die Benachteiligten in der Gesellschaft: Marianne Hengl, Clemens Sedmak.

Bild: SN/HÖD

## OHNE PROTOKOLL

### Neuer Chef bei der Alpenrind GmbH

Roland Ackermann (40) steigt mit 1. April vom kaufmännischen Leiter der Alpenrind GmbH zum Geschäftsführer auf.

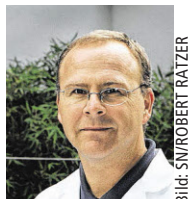


ACKERMANN

Er löst Gerald Hellweger und Harald Jung ab, die sich wieder voll ihren europaweiten Agenden in der OSI-Gruppe widmen. Sowohl Hellweger als auch Jung sitzen künftig im Aufsichtsrat der Gesellschaft.

### Ein neues Amt für Johann Altenberger

Paul Sungler übernahm die Position als medizinischer Direktor des „Welcare Hospitals“ in Dubai. Der Chirurg war bisher auch Mitglied in der Salzburger Gesundheitsplattform. Die ÖVP hat jetzt Oberarzt Johann Altenberger (46) aus



ALTENBERGER

Plainfeld, Kardiologe in den SALK, als Nachfolger nominiert. Die 16 Mitglieder der Gesundheitsplattform treffen die Entscheidungen über Finanzierung, Investitionen und Reformen in der Salzburger Gesundheitspolitik.



Foto: USER HANNEB TAFFNER

[mein.salzburg.com](http://mein.salzburg.com)  
IMMER EIN TIPPI!

Die besten Winter-Tipps auf [mein.salzburg.com/winterzeit](http://mein.salzburg.com/winterzeit)

Jetzt Tipps posten und gewinnen:  
39 x 2 Tages-Skikarten und ein Ski-Wochenende  
für zwei Personen inkl. Drei-Tages-Skipässe.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barabföse oder Wandel möglich.  
Laufzeit der Winter-Aktion bis 10. April 2011.

LIVE DABEI  
Ski amade